

Arbeitsgruppe 4: Alltagsintegrierte sprachliche Bildung und Hinführung zur Bildungssprache. Leitung ist gefragt: Aufgaben und Herausforderungen

VISIONENZIRKEL.DE 10. JANUAR 2022, 19:38 UHR

Kinder kennen Sprache als Werkzeug für Lernen und Entwicklung. Welche Bedeutung gewinnt Bildungssprache für die Entwicklung des Kindes?

sich Wissen/Fachwissen anzueignen, Chancengleichheit, selbstbestimmtes Handeln im sprachlichen Bereich

Der Übergang zur Schule wird den Kindern erleichtert.

Sie kennen bereits Fachbegriffe und können diese nutzen.

Sprache als erweitertes Instrument. Entwicklung von Verständnis von Praxis und Theorie.

Worin/wobei wird Bildungssprache im pädagogischen Kita-Alltag bereits sichtbar?

In Kleingruppenarbeit zu einem bestimmten Thema

-beim Morgenkreis, Lesen, vertiefte Gespräche, Vorschularbeit, Auseinandersetzungen, Projektarbeit

In der Forschergruppe und in den Kinderkonferenzen sind diese spürbar.

in der täglichen wertschätzenden Kommunikation auf Augenhöhe mit den Kindern, offene Fragen stellen und korrektivem Feedback.

Welche Anknüpfungspunkte für bildungssprachliche Lernprozesse können wir verorten?

Wichtig ist, dabei stets das Kind mit seinen Bedarfen im Blick zu behalten.

Eltern mit ins Boot nehmen, damit auch Sie sich weiterentwickeln können.

Worin sehe ich Entwicklungsaufgaben für die Kita/ für die Schule?

In Kontakt mit der Grundschule treten und das Thema Bildungssprache angehen. Auch in Bezug auf die Erwartungshaltung der Grundschule an die Kita. Sprache ist so noch nie thematisiert worden, obwohl die Zusammenarbeit sehr gut ist.

Entwicklung eines gemeinsamen Kompetenzbogen zum Thema Sprache für den Übergang

Kooperation und Lernfelder für beide Richtungen im Sinne einer ganzheitlichen Bildung.

Schule hat in den letzten Jahren auch Entwicklungen gemacht, muss aber auch mit wenig Personal viele unterschiedliche Kenntnisse bei den Kindern auffangen. Manchmal bleiben dort einige Kinder auf der Strecke, trotz der guten Vorbereitungen der Kitas

gemeinsame Fortbildung und mehr kollegialen Austausch

Welche Herausforderungen sehe ich als Leitung?

mir fehlt noch mehr Fachwissen und vor allem Zeit

Das Team zusammen weiter zu bringen. Gleiches Wissen vermitteln.

das Bewusstsein zu vermitteln sprachliche Prozesse genauer zu beobachten und eventuell zu hinterfragen

zu all unseren Herausforderungen, mein Team zu motivieren und auf den gleichen Stand zu bringen, da hier große Unterschiede bestehen

Die Steuerung der Arbeitsaufgaben und -abläufe im Blick zu behalten und die Begleitung der Fachkräfte gewährleisten.

Eigenen Stand überprüfen. Wo sehe ich selbst?

Personal fühlt sich durch Pandemie sehr belastet und es könnte als eine neue Herausforderung gesehen werden. Ist es ja auch. Wir müssen den IST-Stand erstmalig diesbezüglich thematisieren.

dauerhafte Integration in den Alltag

Bestärken des Teams, das dieses Themenfeld nichts Neues ist und vieles davon bereits umgesetzt wird, aber worauf man noch näher drauf schauen kann um noch professioneller arbeiten zu können.

Es gibt gleichzeitig viele Themen zu bearbeiten zB Digitalisierung

Was/Wer könnte mich als Leitung unterstützen?

Fachberatung Sprach -Kita

gemeinsame Fortbildung des Team

BEP- Multiplikatoren (Teamfortbildung)

kollegiale Beratung bzw. Austausch mit Kolleginnen

Austausch mit anderen Leitungen

Hospitationen in anderen Einrichtungen

kollegiale Beratung auf Leitungsebene, Best practis-Beispiele
